

Neues Rekordjahr für Südtiroler HTI Gruppe

Das Geschäftsjahr 2023 endete mit einem Umsatz von 1,477 Milliarden Euro und somit mit 176 Millionen Euro mehr im Vergleich zum Vorjahr

Sterzing, 25. März 2024 – Die Unternehmensgruppe HTI steigert zum zweiten Mal in Folge ihren Umsatz und markiert mit 1 Milliarde und 477 Millionen sowie einem Plus von 13% im Vergleich zu 2022 einen neuen Umsatzrekord. Der Südtiroler Konzern ist weltweit in den Bereichen Seilbahnen (Leitner, Poma, Barholet und Agudio), Pistenfahrzeuge, Kettenfahrzeuge und Vegetationsmanagement (Prinoth und Jarraff), Beschneigungs- und Staubbekämpfungssysteme (Demacenko und Wlp), Windenergie (Leitwind), Wasserkraft (Troyer) und digitalisiertes Management von Skigebieten (Skadii) tätig. Aktuell sind mit 4.656 rund 10% mehr Mitarbeiter als in 2022 für die HTI Gruppe tätig. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung (38,8 Millionen, ein neuer Konzernrekord) und vor allem die Capex-Investitionen (59,2 Millionen) – langlebige Güter – sind im Vergleich zu 2022 aufs Doppelte angestiegen. Eine weitere wichtige Zahl stellen die Schulungskosten dar, die für eine Unternehmensgruppe wie HTI von grundlegender Bedeutung sind und sich im Jahr 2023 auf 2,7 Millionen beliefen.

„Unsere weltweit tätigen, geschätzten Mitarbeiter haben es der Gruppe ermöglicht, wieder einmal herausragende Ergebnisse zu erzielen, auf die ich sehr stolz bin.“, kommentiert HTI-Präsident Anton Seeber, „Aber vor allem ist so ein nachhaltiges Wachstum die grundlegende Mission unseres Handelns. Nach wie vor setzen wir auf unsere Unternehmenswerte Innovation, Diversifizierung, Internationalisierung und Nachhaltigkeit.“

Das Geschäftsjahr 2023 war für die Sterzinger Unternehmensgruppe von bedeutenden Projekten, prestigeträchtigen Aufträgen und technologischen Innovationen geprägt – dabei spielten Europa und Nordamerika eine wichtige Rolle.

Die spannenden Projekte im Seilbahnbereich reichen von der symbolträchtigen Verbindung „Alpine Crossing“, welche Dank höchster Technologie von Leitner erstmals die Schweiz und Italien via Seilbahn verbindet, bis hin zur legendären Meer-Berg-Seilbahn von Kotor in Montenegro und den städtischen Seilbahnen von Mexiko Stadt und Santo Domingo.

Insgesamt wurden in 2023 89 neue Seilbahnen - viele davon in den USA - für die vergangene Wintersaison weltweit errichtet. Für Prinoth war 2023 das Jahr der Lancierung der Elektromodelle in den USA, aber auch des Ausbaus der Produktions- und Lagerstätten in Deutschland und Österreich sowie der Fertigung der Ketten der Pistenfahrzeuge im neuen Produktionszentrum in der Slowakei. Im vergangenen Jahr wurde Barholets Ropetaxi mit selbstfahrenden Kabinen in den Stationen bei Flims in der Schweiz in Betrieb genommen. Wlp hat einen speziellen Generator entwickelt, mit dem Rasenflächen von Fußballfeldern Winter wie Sommer grün gehalten werden können. 2023 war auch für Demacenko und seine 2.500 Schneerzeuger ein großartiges Geschäftsjahr, ebenso für Leitwind, das mit seinen Windparks drei neue Märkte (Slowenien, Belgien und Turkmenistan) erschließen konnte. Skadii, das Skigebietsmanagementsystem, ist mittlerweile in 500 Skigebieten aktiv, und der Wasserkraftspezialist Troyer erhielt unmittelbar nach seinem Beitritt zu HTI Gruppe wichtige neue Aufträge in Nepal und Georgien und steigerte dadurch seinen Umsatz.

Mit Blick auf das laufende Jahr gibt es zahlreiche Projekte, die in den kommenden Monaten entstehen oder abgeschlossen werden. In Utah (USA) wird das neue Produktionszentrum von Leitner Poma of America mit einer vollständig nachhaltigen, mit Windenergie betriebenen Produktionshalle, gebaut. Der städtische Seilbahntransport wird weiter ausgebaut - etwa mit der dritten Seilbahnlinie in Manizales in Kolumbien und in Santo Domingo sowie drei neuen Anlagen in Indien. Während in China verschiedene touristische Seilbahnanlagen entstehen werden, bereitet sich Afrika auf die neuen Poma urbanen Seilbahnen von Poma in Madagaskar und Algerien vor. Ein wichtiges Ereignis wird zweifellos der Baubeginn der ersten städtischen Seilbahn Italiens in Triest sein, während eine Seilbahn für den Transport von Äpfeln im Trentino

beendet wird. Leitwind wird seinen ersten Windpark in Sizilien errichten. Das Jahr 2024 wird mit einem Jubiläum enden: dem 90. Geburtstag von Troyer, dem Wasserkraftunternehmen, das der Gruppe im Februar 2023 beigetreten ist.

HTI

Die High Technology Industries (HTI) Unternehmensgruppe ist weltweit tätig in den Bereichen Seilbahnen (Leitner, Poma, Barholet und Agudio), Pistenfahrzeuge, Kettenfahrzeuge und Vegetationsmanagement (Prinoth und Jarraff), Beschneigung und Staubbekämpfungssysteme (Demacenko und Wlp), Windenergie (Leitwind), Wasserkraft (Troyer) und digitalisiertes Management von Skigebieten (Skadii). Die HTI-Gruppe ist mit ihren Produkten in 89 Ländern weltweit vertreten und verfügt über 21 Produktionsstandorte, 108 Niederlassungen und 138 Kundendienstzentren.

Pressekontakt:

Maurizio Todesco
Unternehmenssprecher
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)
Tel.: +39 0472 722115
Mob.: +39 335 772229
Maurizio.todesco@leitner.com